

## Erster spezifizierender Sekundärkriterien

Die ersten beiden Kriterien sind die Stromerzeugung und die Stromaufnahme. Die Stromerzeugung ist die Leistung, die das System bei einer bestimmten Drehzahl und Last erbringen kann. Die Stromaufnahme ist die Leistung, die das System bei einer bestimmten Drehzahl und Last aufnehmen kann. Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems. Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems.



Hand using a yellow and black tool to work on a component, possibly a battery terminal or a small engine part.

## Laden, lagern und leuchten

In der Praxis sind die meisten Systeme für die Stromerzeugung und die Stromaufnahme ausgelegt. Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems. Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems.

Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems. Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems.

Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems. Die Stromerzeugung ist ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Systems. Die Stromaufnahme ist ein Maß für die Belastbarkeit des Systems.

GYS

## Dauerhaft hohe Startleistung durch Akku-Management



Die internen Spiralzellenakkus liefern bis zu 8.500 Ampere Spitzenstrom.

Der französische Experte für Batterie-servicegeräte GYS bringt mit dem „Startpack Pro 12.24 XL“ rechtzeitig vor dem Winter einen neuen Hochleistungsbooster auf den Markt. Er soll selbst den Startvorgang bei militärischem Großgerät zuverlässig ermöglichen. Mit den beiden integrierten, 50 Ah starken Exide-Spiralzellenakkus erzielt das Gerät nach Herstellerangaben eine ungewöhnlich starke Starthilfe bis 8.500 Ampere (Spitzenstrom). Es ist für alle Batterietypen (AGM, Gel, Nass) geeignet.

Bild: GYS

Damit die hohe Startenergie stets vollständig zur Verfügung steht und ein Verlust durch einen eventuell ungleichen Ladezustand der Booster-Akkus gar nicht erst entsteht, verfügt das neue Modell über ein Akku-Smart-Management. An Bord ist außerdem eine Schutzschaltung gegen Schäden durch Verpolung und Kurzschluss der Batterieklemmen sowie ungewollte Entladung durch fehlerhafte Wahl der Spannung. Die empfindliche Bordelektronik wird ebenfalls geschützt. Mehr Informationen unter [www.gys-schweissen.com](http://www.gys-schweissen.com).